

Pressemitteilung

Lions Club Porta Westfalica



Auszug aus Mindener Tageblatt vom 11.03.2014 :

Adventskalender-Erlös für Tafel

Lions Club Porta Westfalica übergibt Spende für neue Kühlzelle

Von Tanja Watermann

Minden (tw). Die Adventsloskalender-Aktion 2013 vom Lions Club Porta Westfalica ist dank dem Engagement der Mitglieder auch in der 13. Auflage ein voller Erfolg gewesen. Insgesamt konnten vom Verkauf der 7000 Kalender rund 30 000 Euro für gemeinnützige Zwecke eingenommen werden.

Eine Spende von 8000 Euro für eine neue Kühlzelle wurde kürzlich an die Mindener Tafel übergeben.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Mindener Tafel haben alle Kunden mit Lebensmitteln versorgt und sind erschöpft, aber glücklich. Zwei Mal in der Woche kommen rund 350 bis 400 Personen, die für sich und ihre Familien in der Tafel einkaufen. Erwachsene zahlen pauschal einen Euro, Kinder sind befreit. Insgesamt werden so über 1000 Kunden pro Ausgabe erreicht, die aktuell aus 45 verschiedenen Nationen kommen.

2013 wurden 98 000 Lebensmittelportionen abgegeben. Dies erfordert eine ausgeklügelte Logistik und eine gut gekühlte Lagerung der Lebensmittel. Der Bedarf für eine weitere mannshohe, begehbare Kühlzelle bestand seit Langem. Daher freute sich das Team der Mindener Tafel sehr über den Besuch des Lions Club Porta Westfalica, der in den Räumlichkeiten am Hohenzollernring vorbeikam und die 8000 Euro teure, neue Kühlzelle finanzierte.

Der erste Vorsitzende der Mindener Tafel, Wolfgang Rei-



Der Erlös aus dem Verkauf des Adventskalenders vom Lions Club ging an die Mindener Tafel. Foto: Tanja Watermann

chel, nutzte die Chance, der Delegation des Lions Clubs die Vorgehensweise, die Räumlichkeiten, aber auch die Probleme der Mindener Tafel zu erklären. „Wir haben immer mehr Kunden, die bei uns einkaufen, doch leider bekommen wir auch immer weniger Lebensmittel. Der Handel kauft umsichtiger ein, rabattiert Artikel, die kurz vor dem Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums sind, und verkauft diese selbst“, erklärte Reichel den anwesenden Lions, die interessiert nachfragten.

„Die Tafel leistet eine tolle Arbeit und verdient jede Unterstützung. Deshalb sind wir hier“, resümierte Lionsmitglied Michael Paul nach dem Rundgang. Neben den Lebensmittelausgaben kümmert sich die Tafel auch um die Hausaufgabenbetreuung und organisiert in Zusammenarbeit mit heimischen Unternehmen weitere Aktionen, wie einen vergünstigten Kinderschuhkauf oder einen Friseurbesuch für die

Kinder.

Eine große Sorge haben die Mitarbeiter der Tafel, denn die Edeka Minden-Hannover verlegt ihr Lager nach Lauenau. „Wir befinden uns in Gesprächen und hoffen, dass wir weiterhin mit Lebensmittelspenden rechnen können“, beschreibt Reichel die Folgen des Edeka-Umzugs für die Tafel. Um die Spenden aus Lauenau abholen zu können, würde ein weiteres Fahrzeug benötigt werden, welches mitsamt Kühl-elementen rund 43 000 Euro kosten würde.

Die Lionsmitglieder Dr. Nikolaus Kampshoff, Dr. Ulrich Hartmann, Michael Paul und Klaus-Albert Birkenkämper sind vom Einsatz der Spende für das soziale Projekt der Mindener Tafel, das weit über Lebensmittelspenden hinausgeht, überzeugt. Auch in diesem Jahr wird der Lions Club den Adventsloskalender auflegen und den Erlös zu 100 Prozent an gemeinnützige Organisationen im Kreis spenden.